

## Schallschutzprogramm Militärflugplatz Ramstein



Anspruchsvoraussetzung passiver Schallschutz (Kartenausschnitt)

Im Rahmen der Erweiterung des Flugplatzes Ramstein werden auf Grund luftrechtlicher Genehmigung passive Schallschutzmaßnahmen im Umfeld des Flugplatzes Ramstein durchgeführt. Folgende Aufgabenfelder werden hierbei durch das Ingenieurbüro Krebs und Kiefer abgewickelt:

### Schalltechnische Grundlagenermittlung

Klärung der schalltechnischen Grundlagen, Schutzzieldefinition zur Einhaltung des geforderten Innenraumpegels von 55 dB(A).

### Projektstruktur/Kostenschätzung

Zur Bearbeitung der Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen wird vorab eine einheitliche Projektstruktur mit Lösungen zur Vorgehensweise in Standard- und Sonderfällen entwickelt. Ergänzend findet der Entwurf von Musterunterlagen, wie schalltechnischer Objektbeurteilung, Unterlagen zur Preisanfrage inklusive der Allgemeinen Angebotsbedingungen, statt.



Airbase Ramstein

Die Abschätzung der Projektkosten erfolgt anhand einer Kostenschätzung auf Basis der Gebäudestruktur und der vorhandenen Immissionspegel.

### Schalltechnische Bearbeitung

Die Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen findet in elf Ortsbereichen an ca. 1.650 Objekten statt. An diesen Objekten wird eine bauphysikalische Bestandsaufnahme der betroffenen Wohnungen durchgeführt. Die Dämmwerte aller Außenbauteile eines Raumes werden festgestellt und fließen in die schalltechnische Berechnung ein. Mit einer von KuK entwickelten Berechnungssoftware wird die schalltechnische Objektbeurteilung erstellt. Hieraus ergibt sich der erforderliche Dämmwert der Umfassungsbauteile.

Auf Grundlage der erforderlichen Schalldämmmaßnahmen werden Ausschreibungsunterlagen erstellt, Angebote eingeholt und geprüft und in einem Preispiegel dokumentiert. Zur Prüfung der Mittelverwendung wird nach Fertigstellung eine schalltechnische Abnahme und danach die Rechnungsprüfung durchgeführt.

### Projektorganisation/-kontrolle

Eine projektbezogene Datenbank dient der Kostenkontrolle und der Projektdokumentation intern und gegenüber dem Auftraggeber.

### Vorhabensträger

Bundesrepublik Deutschland

### Auftraggeber

Oberfinanzdirektion Koblenz, Geschäftsbereich Bundesbau, vertreten durch Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) Kaiserslautern

### Bauzeit / Planungszeit

2005 - 2010

### Baukosten

Ca. 27 Mio. EUR

### Realisierungsbereiche

- Hütschenhausen-Katzenbach
- Hütschenhausen-Spessbach
- Kaiserslautern
- Landstuhl
- Landstuhl-Kindsbach
- Niedermohr
- Niedermohr-Schrollbach
- Ramstein-Miesenbach
- Steinwenden
- Steinwenden-Obermohr
- Steinwenden-Weltersbach

### Leistungen Krebs und Kiefer

- Ablaufkonzept
- Projektstruktur
- Schalltechnische Grundlagenermittlung
- Entwicklung Berechnungssoftware
- Entwicklung Objektdatenbank
- Bauphysikalische Gebäudeaufnahmen
- Schalltechnische Berechnung
- Einzelgutachtenerstellung
- Ausschreibung
- Angebotsprüfung
- Kostenfeststellung
- Kostenkontrolle
- Qualitätskontrolle
- Rechnungsprüfung
- Projektdokumentation